

Gemeinsamer GIS-Verbund im Landkreis Lichtenfels

Inhalt des Kooperationsprojekts

Der Landkreis Lichtenfels und all seine kreisangehörigen Städte, Märkte und Gemeinden nutzen ein gemeinsames webbasiertes Geoinformationssystem

Ausgangslage

Sehr viele kommunale Entscheidungen haben einen geografischen Raumbezug. Kurze Verwaltungs-, Genehmigungs- und Planungsverfahren sind zum wichtigen Standortfaktor geworden. Eine schnelle und aktuelle Informationsbeschaffung ist unerlässlich. Genau hierin liegt die Stärke eines Geoinformationssystems (GIS), mit dem riesige Datenmengen unterschiedlichster Art und Herkunft vorgehalten und schnell abgerufen sowie visualisiert werden können. Der Nutzen eines solchen Systems erhöht sich um ein Vielfaches, wenn Kommunen zusammenarbeiten und auf eine gemeinsame Plattform mit einem gemeinsamen Datenpool zurückgreifen können.

Im Jahr 2007 wurde daher zunächst im Landratsamt Lichtenfels ein GIS eingeführt, mit der Zielrichtung, möglichst zügig alle kreisangehörigen Gemeinden anzuschließen. In den Gemeinden waren bis zum Jahr 2010 entweder keine GIS-Systeme oder nur solche mit eingeschränkten Funktionen im Einsatz, was eine Zusammenarbeit auf diesem Gebiet erschwerte.

Vorteile der Zusammenarbeit

- Es muss nur ein gemeinsamer Datenbestand (Geobasisdaten, Geofachdaten und Metadaten) vorgehalten, aktualisiert und gepflegt werden, redundante Datenhaltung und Datenerfassung werden vermieden.
- Die Aktualität der Daten ist für alle Nutzer gleich, damit ist ein einheitlicher Informationsstand gewährleistet.
- Die Informationsdichte erhöht sich täglich.
- Der schnelle Zugriff auf die Geobasisdaten (d.h. digitale Flurkarte, Luftbilder, Höhenfestpunkte, Höhenlinien, usw.), auf Geofachdaten der Gemeinden (z.B. Kanalhaltungsdaten) sowie auf übergeordnete und eigene Geofachdaten des Landratsamtes (z.B. Informationen über Naturschutzgebiete, Biotopflächen, Wasserschutzgebiete, Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, Baugenehmigungen, Denkmalliste usw.) ist gegenseitig möglich.
- Bei Bedarf können die Gemeinden auch untereinander den Datenzugriff regeln, z. B. bei einer gemeinsamen gebietsübergreifenden Projektplanung.
- WMS-fähige Daten können selbständig und zu jeder Zeit eingebunden werden (= direkter und dezentraler Zugriff auf Daten, die von Fachämtern vorgehalten werden). Damit sind solche Daten tagesaktuell abrufbar.
- Vorhandene Schnittstellen zu Fachanwendungen sowohl bei den Gemeinden als auch beim Landratsamt können aktiviert werden. Somit werden bereits vorhandene gemeinsame Verfahren qualitativ ergänzt und aufgewertet (z. B. das am Landratsamt seit 2005

eingesetzte digitale Baugenehmigungsverfahren, in das alle kreisangehörigen Gemeinden ebenso eingebunden sind - siehe beigefügten Ablaufplan).

- Die Kommunikationswege zwischen Landratsamt und Gemeinden verringern sich erheblich; lange Postwege entfallen in zunehmendem Maß.
- Die Kosten des Systems können vergleichsweise niedrig gehalten werden. Beim Einsatz einer Web-Lösung entfallen die Anschaffungskosten für Hard- und Software. Es fallen nur Benutzungsgebühren und in geringem Umfang Wartungsgebühren an. Im Vergleich zur jeweiligen Einzelbeschaffung durch die Gemeinden können bei einer Landkreislösung jährlich Kosten in fünfstelliger Höhe eingespart werden
- Der GIS-Verbund leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verkürzung der Bearbeitungszeiten durch schnellere Informationsbeschaffung bei gleichzeitig steigender Qualität der Verwaltungsentscheidungen. Dadurch verringert sich der Verwaltungsaufwand; die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns steigt.

Rechtsform und Gründungsjahr

Aufgrund der Generalvereinbarung des Bay. Landkreistages mit der staatlichen Finanzverwaltung muss beim Einsatz eines Landkreis-GIS der Landkreis mit jeder einzelnen Gemeinde jeweils einen Zweckvereinbarungsvertrag schließen. Dies ist zum 01.01.2010 erfolgt. Hier ist auch geregelt, dass der Landkreis Lichtenfels zunächst für die Dauer von drei Jahren die Kosten für den Betrieb des Landkreis-GIS übernimmt. Die kreisangehörigen Gemeinden haben daher keine finanziellen Aufwendungen für die Nutzung der angebotenen Daten.

Nur der Landkreis ist Vertragspartner des GIS-Dienstleisters hinsichtlich Bereitstellung, Nutzung und Wartung des Systems. Will eine Gemeinde das System für eigene Zwecke modular erweitern, so wird sie nur bezüglich dieser Erweiterung unmittelbarer Vertragspartner des GIS-Dienstleisters.

Kooperationspartner

Landkreis Lichtenfels mit allen kreisangehörigen Städten, Märkten und Gemeinden

Ansprechpartner

GIS-Koordinator im Landratsamt Lichtenfels
Otto Betz
Kronacher Straße 28 –30
96215 Lichtenfels
Telefon: 09571/18138
Telefax: 09571/18521
Email: otto.betz@landkreis-lichtenfels.de

Strukturplan des gemeinsamen Bauprogramms im Landkreis Lichtenfels

